XXXXXXXXXX
XXXXXXXXXX

9. Januar 1940.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

17/40

An den
Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung
Berlin W.8

Unter den Linden 69

Betrifft: Verleihung des Professortitels an Dr. Friedrich
B o c k , 2. Sekretar am Deutschen Historischen
Institut in Rom.

Als Anlage zu meinem Vorschlag für die Verleihung des Profes-
sortitels an Dr. Friedrich B o c k , 2. Sekretar am Deutschen
Historischen Institut in Rom, übersende ich die notwendigen Unter-
lagen, nämlich

2 Fragebogen,

15 Urkunden zum Nachweis der deutschblütigen Abstammung in
beglaubigten Abschriften,

1 Logenerklärung,

1 Erklärung über Zugehörigkeit zu Beamtenorganisationen,

1 Schriftenverzeichnis Dr. Bocks in vierfacher Ausfertigung.

Ich bitte den Herrn Minister, den Vorschlag befürwortend wei-
terzureichen. Dr. Friedrich Bock ist am 1. Juli d.J. sechs Jahre
in Rom tätig. Der Vorschlag für die zusätzliche Amtsbezeichnung
„Professor“ wäre zu diesem Zeitpunkt also ohnehin fällig. Die Ver-
leihung zu einem etwas früheren Zeitpunkt wäre aber mit Rücksicht
auf die außerordentlich großen Verdienste Dr. Bocks und auch dar-
auf, daß er bereits im 50. Lebensjahre steht, wohl besonders gut
angebracht. Vor allem aber würde sie gerade in der derzeitigen po-
litischen Lage dem Ansehen und Wirken des Deutschen Historischen
Instituts in Rom, bei dessen Leitung Dr. Bock den abwesenden Direk-
tor zu vertreten hat, sehr förderlich sein.

Der Direktor
gez. Stengel

Anlagen!